

Kommunikation und Trans-parenz

72622 Nürtingen

www.hoegy.de

Merkblatt Kommunikationswege im Konfliktfall

ohne einvernehml. Lösung Konflikt zwischen Schüler\*in und Lehrer\*in

direktes Gespräch zwischen den Konfliktparteien

Gespräch zwischen

betroffenen Eltern und betroffener Lehrerin / betroffenem Lehrer

(Teilnahme der betroffenen Schülerin / des betroffenen Schülers je nach Konflikt und Situation mögl.)

Gespräch zwischen

betroffenen Eltern und betroffener Lehrerin / betroffenem Lehrer,

Klassenlehrerin / Klassenlehrer

(Teilnahme der betroffenen Schülerin / des betroffenen Schülers je nach Konflikt und Situation mögl.)

Gespräch zwischen

betroffenen Eltern und betroffener Lehrerin / betroffenem Lehrer,

Klassenlehrerin / Klassenlehrer,

Elternvertreter(in) der Klasse und/oder Elternbeiratsvoritzende(r)

(Teilnahme der betroffenen Schülerin / des betroffenen Schülers je nach Konflikt und Situation mögl.)

Gespräch zwischen

betroffenen Eltern und betroffener Lehrerin / betroffenem Lehrer,

ggf. Klassenlehrerin / Klassenlehrer,

ggf. Elternvertreter(in) der Klasse oder Elternbeiratsvorsitzende(r),

Schulleiterin / stellv. Schulleiter

(Teilnahme der betroffenen Schülerin / des betroffenen Schülers je nach Konflikt und Situation mögl.)

Auf allen Stufen können **Vermittlungspersonen** hinzugezogen werden (z.B. Schulsozialarbeiter, Verbindungslehrer, die Beratungslehrerin, Mitglieder des ÖPR). Zudem sollten stets die **strittigen Punkte** notiert und von allen Beteiligten unterschrieben werden für den nächsten Klärungsversuch. Im Falle einer erfolgreichen Konfliktbewältigung werden **Zielvereinbarungen** formuliert und von allen unterschrieben.